

Eiskalte Engel

Intrigen, Liebe und Leidenschaft ~Sasuke&Sakura~

~Naruto&Hinata~ Ino &Shikamaru~ uvm.

Von Diavolo7

Kapitel 4: *~Alles hat seinen Preis~*

Itachis Prove

Sichtlich amüsiert stieg ich in meinen schwarzen Jaguar XKR Coupe.

„Er ist noch weit davon entfernt“ meinte ich lächelnd.

Ich startete den Wagen und fuhr nun nach New York zurück um mir wie jeden Freitag das Psychogequatsche meiner Psychologin anzuhören.

Ich rollte mit den Augen, dann seufzte ich, es gab wesentlich schönere Sachen als diese Therapie Stunden, welche sowieso nicht brachten...

Nach einigen Minuten erreichte ich mein Ziel, wie immer parkte ich meinen Wagen direkt neben den Eingang des Parkhauses, gelassen stieg ich aus meinen schwarzen Jaguar.

Ich setzte meine Sonnenbrille auf, und stieg in den Fahrstuhl des Hochhauses.

Sich meiner Bewusst ging ich an einigen Mädchen vorbei,

ich spürte ihre Blicke, was mich noch mehr amüsierte.

Gelassen erreichte ich die Empfangshalle von Dr. Macvie.

Schon nach wenigen Minuten wurde ich aufgerufen, schweigend betrat ich das Zimmer und setzte wie immer ein Gespieltes Lächeln auf.

„Guten Tag, Itachi“ begrüßte mich meine Psychologin lächelnd, scheinheilig lächelnd...

„Einen wunderschönen Guten Tag“ meinte ich gespielt freundlich.

Sie deutete mir Platz zu nehmen was ich dann auch tat.

Ich sah sie durchdringend an und schob dann meine Sonnenbrille lässig in mein dunkles Haar zurück, sie notierte etwas auf einen ihrer Zettel und wandte sich dann mir zu.

Sakura Prove

Immer wieder sah ich zu Sasuke hinüber, der mich nun vollkommen ignorierte oder es zumindest versuchte.

Ich seufzte....

Hatte ich etwas Falsches gesagt?

Ach quatsch!

Sein Ruf reicht doch meilenweit, sogar bis nach Suna!

Und gewarnt hat man mich auch vor ihm!

Dieser Kerl will mir nur ein schlechtes gewissen machen, aber nicht mit mir!

Sasuke Prove

Ich werde mich nicht zum Trottel machen!

Du verdammter Mistkerl!

Ich ballte unbewusst meine Hand zur Faust, ich hatte keine Lust mehr, ich sah zu Sakura welche tief in Gedanken schien, soll sie doch!

Sie hat jetzt sowieso Schuldgefühle, ich werde abhauen!

Dann bekommt sie wenigsten ein noch schlechteres Gewissen...

Alle Mädchen waren doch so, also auch sie!

Wieder schweifte mein Blick über ihre feinen Gesichtszüge.

Auch meine entspannten sich nun etwas.

Ja, dass musste ich wohl zugeben, sie, sie ist wunderschön...

Was red ich denn da? Bin ich nun vollkommen verrückt?

Doch ich besah sie nun genauer.

Dann schüttelte ich den Kopf und verabschiedete mich, während ich meine Sachen zusammen kramte.

Ich sagte ich hätte noch etwas Wichtiges vor, was sie mir wohl oder übel abkaufen mussten.

Denn ich hatte keine Zeit für weitere Erklärungen.

Sakura sah mich zunächst etwas stutzig an, doch ich ignorierte sie und verschwand kurze Zeit darauf auch schon aus dem Freibad.

Nachdenklich stieg ich in meinen Dodge Viper und fuhr los, schnell setzte ich mir meine Sonnenbrille auf, erst als ich vor dem Anwesen der Uchihis angekommen war, schob ich meine Gedanken beiseite und parkte meinen Sportwagen ab.

Die riesige Villa unserer Familie hatte zudem noch einen 10 Hektar großen Garten, natürlich mit Swimmingpool und eigenem Waldstück.

Auch zu unserem Privat See nahe unserer Villa hatten wir es nicht weit, ich seufzte und stieg gelassen aus, schon aus dem Rosengarten meiner Mutter wurde mir herzlich zugerufen.

Ich nickte unseren Gärtnern nur zu und betrat die Villa, dessen weiße Flügeltüren mir bereits von unserem Butler Smith geöffnet wurden.

Im Gegenteil zu unserer Stadtwohnung war dies hier ein Palast.

Da außer mir und den Bediensteten keiner im Haus war, ließ ich mich in Gedanken versunken auf unser weißes Ledersofa im Wohnzimmer fallen.

Heute war einfach ein Scheißtag, ich blickte auf die Fernbedienung welche auf dem Marmortisch lag und nahm diese ohne nachzudenken in die Hand.

Als ich einen der Knöpfe betätigte erschien der Flachbildschirm aus der Wand, welche sich surrend zur Seite schob.

Ich sah aus den Raumhohen Terrassen Fenstern hinaus auf die gepflegte Gartenanlage.

Das private Fernsehprogramm interessierte mich nicht wirklich....

Diese Sakura ist schwerer als ich vorerst gedacht habe, dachte ich nun etwas frustriert, doch dann schlich sich ein Lächeln auf meine Lippen, doch dennoch, ich werde dich schon noch rumkriegen, spätestens bis zum Weihnachtsball!

Itachi Prove

„Ich kann das einfach nicht“ meinte ich geschauspielte und blickte verzweifelt zur

Decke.

„Ich meine ich werde nie so sein können wie sie, ich habe mich einfach nicht unter Kontrolle“

Sogar ich war erstaunt über meine ehrlich klingenden Worte!

Und die Tussi glaubte mir natürlich alles...

„Jeder Mensch verändert sich, Itachi, mit deiner Therapie geht es bestens voran!“ meinte sie begeistert und schenkte mir ein Lächeln, graziös warf sie ihr Blondes Haar hinter die Schulter.

Ich sah sie abschätzend an, mein Blick wanderte zu ihren freiliegenden Wänden, ich schluckte.

Oh ja...

„Ich möchte dir dies hier schenken“ sagte sie fröhlich und gab mir ein Buch in die Hand »Der Weg in ein Besseres Leben von DR. Macvie«

Innerlich lachte ich mich kaputt über dieses lächerliche Buch und den noch lächerlicheren Titel.

Glaubt die Wirklich ich würde auch nur einen Satz aus diesem Buch lesen??

Die Frau hat echt nee Meise, auch glaube sie hätte eine Therapie dringender Nötig als ich.

Ich sah erneut zu ihr hinüber, Wieder begutachtete ich ihre Füße.

Diese langen, glatt rasierten wunderschönen Füße...

„Warum sind sie nicht Model geworden?“ fragte ich plötzlich, sie sah mich zunächst entgeistert an.

„Was?“ fragte sie irritiert.

„Naya ihre Beine sind der Hammer“ sagte ich ruhig, sie hob eine Augenbraun.

Doch das Klingeln ihres Handys brachte uns vom Thema ab, noch einmal warf sie mir einen Kopfschüttelnden Blick zu und drückte auf die Freisprechanlage.

„Dr. Macvie ihre Tochter auf Leitung 1“ meinte eine Sekretärin freundlich.

„Meine Tochter?? Äh sagen Sie ihr, einen Moment bitte“

dann legte sie auf und wandte sich wieder mir zu, ich hob ein Bild hoch welches auf Dr. Macvies Tisch stand, auf den Bild war ein Mädchen mit langen Braunen Haaren abgebildet.

„Ist sie dass?“ fragte ich neugierig, sie nickte

„Ja das ist meine kleine Caith“ sagte sie und in ihrer Stimme schwang stolz mit.

„Sie ist eine Vorzugsschülerin, ihre Noten sind perfekt...doch“ sie nahm mir schnell das Bild aus den Händen.

„Leider liegt sie etwas außerhalb deiner Reichweite!“

Ich sah sie etwas niedergeschlagen an „Schade“ meinte ich leise.

Sie sah mich nun an „Naya ich bin auf einer Europa Tour mit meinen Buch, ich werde erst in 3.Wochen wieder zurück sein!“ erklärte sie mir wobei sie wieder etwas auf einen Zettel notierte.

„Was?“ fragte ich schockiert.

„Was mach ich denn jetzt?“ fragte ich und tat als ob ich vor einen Nervenzusammenbruch stünde...

Innerlich war ich außer mir vor Freude!

Sie sah mich entgeistert an „Ach du wirst auch ohne mir zu Recht kommen und wenn nicht dann suche einen meiner Kollegen auf, Itachi“ meinte sie wobei sie mir einen Zettel mit Telefonnummern entgegen streckte.

Ich nahm ihn eiligst an.

Wieder klingelte das Telefon.

Und wieder sagte sie ihre Tochter solle einen Moment warten.
Traurig verabschiedete ich mich von Dr. Macvie mit einer Umarmung.
Dann verließ ich das Zimmer und ging gelassen die Stufen runter, da die Sprechstunden meiner Psychologin in einem Einkaufshaus lag, beschloss ich noch ein wenig shoppen zu gehen.

Dr. Macvie Prove

Genervt hob ich nun schon zum dritten Mal den Hörer ab.
„Was ist den Schätzchen?“ fragte ich nun ruhig.
„Mum...“ hörte ich die weinende Stimme meiner Tochter.
„Du lässt mich warten???? Du lässt mich warten?“ fragte sie nun außer sich.
„Es tut mir ja leid Schätzchen“ sagte ich nun
„Er hat gesagt das er mich liebt!“ lallte sie plötzlich schluchzend.
Ich seufzte,
MÄNNER!
„Hör zu Schätzchen, jetzt atme mal ruhig ein und beruhige...“ doch meine Tochter fiel mir gekränkt ins Wort.
„Hör auf mit deinem Psychogequatsche Mum! Es sind Fotos von mir im Internet!“
„Was für Fotos??“ fragte ich schockiert,
„Pornobilder!“ antwortete sie gequält.
„Was??“ meinte ich entgeistert
„Aber wie kannst du nur so dumm sein!“ zischte ich schockiert.
„Aber er hat gesagt dass er mich liebt, und dass meine Beine der Hammer wären, er sagte dass ich Model werden könnte“ gestand sie mit einem leichten Schwärmmerischen Unterton.
Ich erstarrte, ließ den Hörer sinken hörte meiner Tochter nicht weiter zu.
Ich eilte zum Fenster und hämmerte dagegen.
Verdammt Mistker!!!
„Mum?? Mum?? Hörst du mir überhaupt zu?? Mum????!“ hörte ich noch die verzweifelte Stimme meiner Tochter doch das Ignorierte ich!
„Uchiha“ brüllte ich und ich wusste dass man mich trotz der Glasscheibe noch hören konnte.
Itachi drehte sich auf der Unteren Ebene gelassen um und lächelte mich an.
„Das wirst du büssen Uchiha“ keifte ich genervt.

Itachi Prove

Ein Lächeln schlich sich auf meine Lippen,
gerade zuvor hatte ich das Buch in einem der Mistkübel geworfen und nun blickte ich in das wütende Gesicht meiner Psychologin.
Die nun von zwei Wachpolizisten mitgenommen wurde da sie eindeutig zuviel Aufmerksamkeit auf sich zog.
Ich lächelte, ein junges Mädchen sah mich irritiert an.
„Was hat die denn?“ wollte sie neugierig wissen, mein Lächeln wurde breiter
„Tja da hat wohl jemand dringend eine Therapie nötig“ meinte ich süffisant...
Tja, alles hat seinen Preis... dachte ich vollkommen zufrieden.
Dann wandte ich mich dem Mädchen zu „Wie ist dein Name?“ fragte ich sie betont.
„Clairis“ sagte sie etwas verlegen.

„Hast du schon was vor Clairis?“ fragte ich mit einem süffisanten Lächeln.
Sie schüttelte den Kopf „Wollen wir zusammen Essen gehen?“ fragte ich und sah sie neugierig an, verlegen nickte sie „Klar“
Ich nahm sie ohne nachzudenken an der Hand und ging nun mit ihr den Gang entlang, auch wenn ich schon in 2.Stunden nicht einmal mehr ihren Namen wissen würde...
Es war zufrieden stellend... zu wissen das man zutiefst Begehrt wird.
Ja es ist zufriedenstellend wenn man diese Art von Charme besaß...
DAS Lächeln verschwand noch lange nicht von meinen Lippen, denn ich war durchaus mit mir zufrieden...

hehe!
Ich hoffe es hat euch gefallen!
würd mich über Kommis freuen,
lg euer Hao